

**Niederschrift**  
**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**  
**DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG**  
**DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 13.12.2005
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:12 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:24 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

---

**Anwesend sind:    Achtung: Sitzung wurde am 16. Dezember 2006 fortgesetzt**

**vom Haupt- und Finanzausschuss**

Herr Aab, Peter	SPD	
Herr Acker, Matthias	SPD	
Herr Becker, Reinhold	SPD	
Herr Göttling, Dietmar	B 90 / Die Grünen	
Herr Heck, Hermann	CDU	für Frau Anne Oppermann
Herr Heubel, Christian	CDU	
Herr Köster-Sollwedel, Henning	Marburger Linke	
Frau Neuwohner, Elke	B 90 / Die Grünen	
Herr Severin, Ulrich	SPD	
Herr Dr. Wulff, Reimer	CDU	
Herr Wüst, Wilfried	FDP	
Frau Oppermann, Anne	CDU	Entschuldigt

**vom Magistrat:**                    Oberbürgermeister Vaupel, Bürgermeister Dr. Kahle und  
Stadträtin Dr. Weinbach

**vom Ausländerbeirat:**            ---

**vom Kinder- und  
Jugendparlament:**                ---

**von der Verwaltung:**            die Herren Hofmann, Finger (Fachbereich Zentrale Dienste),  
Frau Bohnke (persönliche Referentin des Oberbürgermeis-  
ters), Frau Balje (Personalrat), Herren Kauffmann und Preis  
(Finanzservice)

**als Gäste:**                        Herr Wiegand (DBM)  
Herren Schüren und Kissel (Stadtwerke)  
Herr von Aschwege (MTM)

Der Vorsitzende Becker eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder des Ausschusses ordnungsgemäß geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen sind.

Dem Ausschuss liegen zusätzlich zwei Tischvorlagen vor, die wie folgt einvernehmlich auf die Tagesordnung genommen werden:

TOP 5.1 "Erteilung einer Bürgschaft zugunsten des VfB 1905 Marburg e. V."

TOP 9.1 "Außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2005 von 20.000 €"

Darüber hinaus sind der Stellenplan des DBM (TOP 3) sowie die Änderungsanträge von SPD und Grünen zum Stellenplan (TOP 5) ausgelegt.

Nunmehr wird wie folgt verfahren:

**TOP 1 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 11. und 22. November 2005**

Gegen die Niederschriften bestehen keine Einwände.

**TOP 2 Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2005 für den Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM)**

**Vorlage: VO/0674/2005**

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

**TOP 3 Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2006 des DBM**

**Vorlage: VO/0675/2005**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird zu Beginn der Sitzung der Stellenplan des Dienstleistungsbetriebs Marburg (DBM) verteilt, der in der Vorlage zu der heutigen Sitzung nicht abgedruckt ist.

Der Wirtschaftsplan wird durch Frau Stadträtin Dr. Weinbach ausführlich erläutert.

Der Stadtverordnete Acker beantragt, den Wirtschaftsplan dahingehend zu verändern, dass keine Nettoneuverschuldung eintritt. Dies führt dazu, dass die im Wirtschaftsplan enthaltene Kreditaufnahme bei der Stadt Marburg in Höhe von 51.200 € entfällt und entsprechende Investitionen gestrichen werden müssen.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von SPD und Grünen bei Stimmenthaltung der übrigen Fraktionen, der Vorlage zuzustimmen.

Die Betriebsleitung des DBM nimmt die empfohlene Änderung in den Wirtschaftsplan auf und legt diese in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vor.

**TOP 4 Überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalts 2005  
hier: Hst. 7610001/940010 'Erneuerungen an Bürgerhäusern'**

**Vorlage: VO/0713/2005**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

1. Gem. § 100 Abs. 1 HGO wird unter Anerkennung der Unabweisbarkeit einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Hst. 7610001/940010 „Erneuerungen an Bürgerhäusern“ in Höhe von 35.100 € zugestimmt.

2. Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt durch Minderausgaben bei der Hst. 0201001/940000 "Sanierung Verwaltungsgebäude" mit 8.000 €, bei der Hst. 1300001/940200 "Umbau und Sanierung Feuerwehrhaus Wilhelm-Roser-Straße" mit 7.100 € und bei der Hst. 2950001/941000 "Erneuerungen (TÜV)" an Schulen mit 20.000 €.
3. Mit dem Beschluss sind die Mittel zugleich freigegeben.
4. Der Stadtverordnetenversammlung ist von diesem Beschluss Kenntnis zu geben.

**TOP 5 Investitionsprogramm der Universitätsstadt Marburg für die Haushaltsjahre 2005 bis 2009, Haushaltssatzung und Stellenplan der Universitätsstadt Marburg für das Haushaltsjahr 2006 - 2. Lesung und Beschlussfassung -**

**Vorlage: VO/0721/2005**

Der Ausschuss einigt sich auf folgendes Abstimmungsverfahren zum Beschluss des Haushaltsplanes 2006:

1. Gewünschte Einzelabstimmungen der Fraktionen (das genaue Verfahren der Einzelabstimmungen soll im Ältestenrat abgeprochen werden)
2. Beschluss des Investitionsprogrammes (I. der Beschlussvorlage)
3. Beschluss der Haushaltssatzung (II. der Beschlussvorlage)
4. Beschluss des Stellenplanes (III. der Beschlussvorlage)
5. Nr. 1 der Änderungsanträge von SPD und Grünen zum Stellenplan (zu Beginn der Sitzung ausgelegt)

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen der übrigen Fraktionen, dem Investitionsprogramm (I. der Beschlussvorlage), der Haushaltssatzung (II. der Beschlussvorlage) und dem Stellenplan (III. der Beschlussvorlage) zuzustimmen.

Weiterhin empfiehlt der Ausschuss mit den Stimmen von SPD und Grünen bei Stimmenthaltung der Marburger Linke gegen die Stimmen von CDU und Zählgemeinschaft (FDP und BfM) folgenden Beschluss zuzufassen:

"Der Stellenkegel soll unter Einbeziehung der Angestelltenstellen neu berechnet werden. Es ist ein Personalentwicklungsplan zu erstellen. Es soll keine Beförderungen auf Stellen ab A 12 geben."

Der Stadtverordnete Dr. Wulff beantragt die **A U S S P R A C H E**.

## **TOP 5.1 Erteilung einer Bürgschaft zugunsten des VfB 1905 Marburg e. V.**

### **Vorlage: VO/0643/2005**

Oberbürgermeister Vaupel teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass der Magistrat beschlossen hat, den § 3 der notariellen Urkunde um folgenden Satz zu ergänzen:

"Die Parteien sind sich darüber einig, dass die Stadt Marburg das Grundstück im Falle der Übereignung zwecks Vermarktung einer anderen Nutzung zuführen möchte."

Der Ausschuss einigt sich nach Diskussion der Vorlage darauf, die heutige Sitzung nicht zu beenden, sondern in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Freitag, 16. Dezember 2005, fortzusetzen, um über die Vorlage zu entscheiden.

## **TOP 6 Anträge der Fraktionen**

### **TOP 6.1 Antrag der B90/Die Grünen und SPD-Fraktionen betr. Essensversorgung in den Kindertages- und -betreuungseinrichtungen mit Nahrungsmitteln aus ökologischer und regionaler Erzeugung.**

#### **Vorlage: VO/0580/2005**

Oberbürgermeister Vaupel weist den Ausschuss darauf hin, dass der Sozialausschuss den Antrag durch folgenden Zusatz ergänzt hat:

"Der Magistrat wird gebeten, die freien Träger von Kindertageseinrichtungen dabei zu unterstützen, wenn sie eine Umstellung auf die Verwendung von Lebensmitteln aus ökologischer und regionaler Erzeugung vornehmen wollen."

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, dem so geänderten Antrag zuzustimmen.

## **TOP 7 Verschiedenes**

Auf Wunsch des Ausschusses berichtet der Geschäftsführer der Stadtwerke GmbH, Herr Schüren, über die Besetzung des Vorstandspostens bei der Sparkasse Marburg Biedenkopf.

Der Ausschuss nimmt die der Einladung beigefügten Vorlagen bezüglich der Zustimmung für die Verwendung von Budgetmittel für die Ausgaben des Vermögenshaushalts im Schulbereich zur Kenntnis.

## **TOP 8 Stellenfreigaben**

Es liegen keine Anträge zur Aufhebung von Stellenbesetzungssperren vor.

**TOP 9      Kenntnisnahmen**

**TOP 9.1    Außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2005 von 20.000 €  
hier: Hst. 1110/9870 'Zuschüsse für Katastrophenschutz und Rettungs-  
dienste'**

**Vorlage: VO/0725/2005**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Ergänzend weist Oberbürgermeister Vaupel darauf hin, dass der Zuschuss an die DLRG nicht - wie in der Vorlage ausgeführt - 10.000 €, sondern 6.000 € betragen soll. Zusätzlich ist die Zweckbindung des Zuschusses an das DRK dahingehend festgelegt worden, dass dieser nur für Maßnahmen im Stadtgebiet Marburg verwendet werden soll.

**Marburg, 14. Dezember 2005**

**Vorsitzender:**



**Reinhold Becker  
Stadtverordneter**

**Protokoll:**

**Theobald Preis  
Schriftführer**